

# Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **50-51 (1933)**

Heft 52

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bildung, das heißt den weichsten und am meisten unter der Austrocknung leidenden Holzteil, das Herz oder das Mark herauszuschneiden. Jede Stakete läuft in der Fabrik ein Mal mehr durch die Maschine, wobei das Herz entfernt und diese dadurch risffrei gemacht wird. Die Stakete aus Tannenrundholz herausgeschnitten, hat die Form eines Trapez. Das ideale und bereits patentierte Verfahren, wodurch die Solidität und die Haltbarkeit der Holzeinfriedigung nach dem Urteil der E. T. H. ganz wesentlich erstreckt wird, darf als Fortschritt in der Holzsaufabrikation angesprochen werden, umso mehr als der Preis gegenüber der nichtentherzten Einfriedigung sich nur unwesentlich höher stellen soll.

## Literatur.

**Ratschläge von Meister Hämmerli**, der gewerbefähigen Schweizerjugend gewidmet von Werner Krebs. 4. Auflage. 68 Seiten. Broschiert Fr. 1.50, geb. Fr. 3.—.

Das Werklein erscheint in vierter Auflage bei Büchler & Co. in Bern. Die drei ersten Auflagen wurden sehr beifällig aufgenommen. Es handelt sich in der Tat um ein liebes Büchlein, das jedem Freude machen wird, der es zur Hand nimmt, vor allem aber für die werktätige Jugend auf bescheidenem Raume eine Fülle guter Ratschläge bietet. Es ist ein eigentlicher Führer auf dem Lebenswege jedes Menschen, der das aufrichtige und ernste Betreiben hat, etwas Rechtes aus sich zu machen. Die Merksprüche, die sechs Kapitel umfassen (Tatkraft, Pflichterfüllung, Strebsamkeit, Berufstüchtigkeit, Erfolg und Lebenskunst), sind gut gewählt und für die charakterliche Bildung eine eigentliche Fundgrube. Der schlichten, aber wertvollen Arbeit ist eine weite Verbreitung zu wünschen. Sie weist in unserer zerfahrenen Zeit auf die bleibenden Werte des Lebens hin. Dr. Tschumi, a. Reg.-Rat, Ehrenpräsident des Schweizerischen Gewerbeverbandes.

**„Richtig installieren!“** Einordnung der Installation in den Bau. Von Dr.-Ing. M. Mengerlinghausen unter Mitarbeit von Dipl.-Ing. G. Ehlers. Mit Unterstützung des Vereines deutscher Ingenieure und der Stiftung zur Förderung von Bauforschungen. Berlin 1933, VDI-Verlag G. m. b. H. DIN A 4, 8 Textseiten sowie 54 Tafeln mit 300 erläuterten Abbildungen. In praktischer Mappe RM 7,50.

Die Installationen haben im Hause dieselben Aufgaben zu erfüllen wie die Nerven und Blutgefäße im menschlichen Körper. Genau so wie es im menschlichen Körper nicht nur auf die richtige Funktion jedes einzelnen Gliedes, sondern auf das Zusammenwirken aller Organe ankommt, so ist im Bau neben der

richtigen Konstruktion und Ausführung der Installationen ihre sinnvolle Eingliederung von ausschlaggebender Bedeutung.

In diesem Sinne wendet sich die vorliegende Veröffentlichung an den Architekten und an den Installationsfachmann. Sie erfüllt zunächst die Aufgabe, dem Architekten und dem Hochbautechniker bei seiner Entwurfsarbeit hinsichtlich der Unterbringung der Installation behilflich zu sein. Die Forderung nach planmäßiger Unterbringung der Installation ist ja für den Architekten noch eine verhältnismäßig neue Aufgabe. Er wird es also begrüßen, daß ihm die vorliegende Arbeit alle die Eigentümlichkeiten im Aufbau und in der Ausführung der Installationen zeigt, die unbedingt berücksichtigt werden müssen.

Je mehr sich die Installationstechnik im einzelnen fortentwickelt, desto größer wird auch die Gefahr der Zersplitterung. Schon heute bringt es das Spezialistentum mit sich, daß der Gasfachmann die Arbeit des Heizungsingenieurs nicht recht versteht und der Wasserinstallateur der Elektrotechnik fremd gegenübersteht, obwohl ihre Arbeiten zahlreiche Berührungspunkte bieten. Deshalb wendet sich die Schrift auch an die einzelnen Installationsfachleute, um ihnen außer ihrer Einzelarbeit auch die Zusammenhänge und das Ganze zu zeigen.

Die Hauptprobleme werden auf eine Reihe typischer, sich in der Praxis oft wiederholender Fälle zurückgeführt und das Wesentliche an ausführlichen Beispielen gezeigt. Die langjährige Tätigkeit des Verfassers als Sachverständiger bei gemeinnützigen Baugesellschaften, Gerichten und städtischen Werken, seine Zusammenarbeit mit führenden Architekten und seine bemerkenswerten Erfolge hierbei geben die Gewähr, daß die Beispiele nicht am grünen Tisch entstanden sind. Die gebotenen Beispiele können vielmehr zum großen Teil gleich unmittelbar, in einigen Fällen nach geringfügigen Abänderungen, in die Praxis übernommen werden. Das Wesentliche ist jedoch die Anregung zu eigener Weiterarbeit, zu fortschreitender Verbesserung des wichtigen Gebietes der Installation.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre“** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

### Fragen.

**89.** Wer liefert 1 Rollbahnweiche, 500 mm Spurweite, mit Bogen, Profil 60 mm, dazu passend noch ca. 5 m Schienen, wenn möglich mit Rinne? Offerten unter Chiffre 89 an die Expedition.

**90.** Wer erstellt Gummiböden? Wie eignen sich dieselben? Offerten an H. Glur, Baugeschäft, Roggwil (Bern).

**91.** Wer liefert Transformatoren, 145/250, 220/380, 500 Volt? Offerten an Joh. Baltisberger, Chaletbau, Vorderwald (Aarg.).

**92.** Wer liefert Täferschleifmaschinen und Hobelmesserschärfmaschinen? Offerten unter Chiffre 92 an die Exped.

**93a.** Wer liefert Schlauchschrauben und Schlauchklemmen System Jubilee, Patent British Manufaktura Size 2, Pat.-Nr. 203262, oder zweiteilige Schlauchklemmen „Herkules“ u. „Glückauf“? **b.** Welche Metallgießerei fabriziert sog. Erzhäfen auf 3 Füßen gebaut in Erzmetall (Bronze)? Offerten unter Chiffre 93 an die Exped.

**94.** Neuerstellter, abgewaschener Mosaik an den Wänden, wurde mit Zementmörtel und Gips beschmutzt. Mit was kann man diese Flecken ausmachen? Offerten unter Chiffre 94 an die Exped.

**Asphaltlack, Eisenlack**

**Ebol** (Isolieranstrich für Beton)

**Schiffskitt, Jutestricke**

roh und geteert [3900]

**BECK, & Cie., PIETERLEN**

Dächpappen- und Teerproduktfabrik.

95. Wer hätte eine Gurte, neu oder gebraucht, in gutem Zustande, zirka 20 m lang und 30 cm breit, als Förderband verwendbar, abzugeben? Offerten unter Chiffre 95 an die Expd.

96. Wer hätte gebrauchte, tragbare, elektrische Handkreissäge, möglichst Marke „ALTA“, mit Schnitttiefe von über 70 mm abzugeben? Offerten unter Chiffre 96 an die Exped.

97. Wer liefert schwere Straßenwalzen, kauf- oder mietweise? Offerten unter Chiffre 97 an die Exped.

**Antworten.**

Auf Frage 81. Mehrblättrige Parallel-, Besäum- und Lattenkreissägen liefern Fischer & Sufferl, Freiestraße 53, Basel.

Auf Frage 81. Lattenkreissägen mit autom. Vorschub liefert die Firma Jb. Bögli, Maschinenfabrik, Ursenbach (Bern).

Auf Frage 81. Die A.-G. Olma in Olten liefert Lattenkreissägen mit autom. Vorschub.

Auf Frage 81. Lattenkreissägen mit automatischem Vorschub fabriziert in neuer Ausführung: Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vorm. H. Bossart, Reiden (Luzern).

Auf Frage 81. Doppel-Besäum- und Lattenkreissägen mit autom. Walzenvorschub liefert H. Hiltbrand, Maschinen, Olten.

Auf Frage 85. Bandsägen in allen Größen und Hobelmesserschleifmaschinen liefert H. Hiltbrand, Maschinen, Olten.

Auf Frage 85. Schleifmaschinen für Hobelmesser liefert Paul Oeschger, Eisenwaren und Maschinen, Zürich-Oerlikon.

Auf Frage 85. Wenden Sie sich an die Fa. Fischer & Sufferl, Freiestraße 53, Basel, die eine gebrauchte, gut erhaltene Messerschleifmaschine abzugeben hat.

Auf Frage 85. Gut erhaltene Bandsäge und Hobelmesserschleifmaschine hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Zürich 5, Limmatstraße 50.

Auf Frage 85. Die A.-G. Olma in Olten liefert neue und gebrauchte Bandsägen, sowie Hobelmesserschärfmaschinen.

**Submissions-Anzeiger.**

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis I. — Güterhallen des neuen Stückgutbahnhofes in Weiermannshaus, Bern. 1. Malerarbeiten, 2. Roll- und Schiebetore aus Holz oder Eisen.** Pläne etc. ab 26. März im Bureau 181 des Dienstgebäudes der Generaldirektion in Bern, Mittelstraße 43. Pläne gegen Bezahlung der Selbstkosten (keine Rückerstattung). Angebote mit der Aufschrift „Weiermannshaus, Malerarbeiten, Rolltore“ bis 16. April an die Kreisdirektion I in Lausanne. Öffnung der Angebote am 18. April um 9 1/2 Uhr, im Verwaltungsgebäude I der Kreisdirektion in Lausanne.

**Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. — Lieferung und Montierung der Holzkonstruktion in Heizer- oder andern Spezialholzbauweisen einschließlich Ausführung der übrigen Zimmerarbeiten für die Verbreiterung der Überdachung des Bahnsteiges I im Bahnhof Brugg.** Vorausmaß der Verbreiterung ca. 196 m<sup>2</sup>. Pläne etc. bei der Sektion für Brückenbau, Bureau Nr. 453, 4. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstraße Nr. 95 in Zürich. Planabgabe gegen Bezahlung von 5 Fr. (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Verbreiterung Bahnsteigdach I in Brugg“ bis 14. April an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

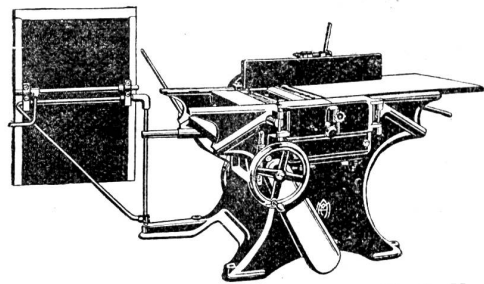
**Zürich. — Renovationsarbeiten am Großmünster in Zürich. Steinhauerarbeiten in Natursandstein.** Pläne etc. beim kant. Hochbauamt, Kaspar Escher-Haus, 4. Stock, Zimmer 448. Eingaben bis 5. April an die kant. Baudirektion in Zürich. Näheres im kant. Amtsblatt.

**Zürich. — Hochbauinspektorat Zürich. Erstellung von eisernen Kleiderschränken im Sonnen-, Luff- und Schwimmbad am Mythenquai, Zürich 2.** Pläne etc. je von 11 bis 11.45 Uhr, im Bureau Nr. 29 des Hochbauinspektorates, Amtshaus IV, 1. Stock. Angebote mit der Aufschrift „Offerte über Schlosserarbeiten Strandbad“ bis 5. April an den Vorstand des Bauamtes II, Talstraße 83, Zürich 1 entweder vor 18 Uhr oder vor 24 Uhr der Post übergeben. Eröffnung der Angebote am 6. April, 15 Uhr, auf der Bankanzlei II, Talstraße 83, Zimmer 14, 2. Stock.

**Zürich. — Schwimmbad Elgg. Schwimmbadanlage. Erdbewegung** zirka 1430 m<sup>3</sup>. **Bassin in Eisenbeton** von 2000 m<sup>3</sup>. **Wasser-Zu- und Ableitungen.** Pläne etc. auf dem Ingenieurbureau Lips & Hofmann in Elgg. Offerten mit Aufschrift „Schwimmbad Elgg“ bis 4. April an Präsident H. Mantel-Götzy, Elgg.

**Zürich. — Affoltern a. A. und Rifferswil. Tiefbauarbeiten zum Umbau der Jonendurchlässe in den Straßen I. Klasse Affoltern a. A.—Zwillikon in Zwillikon, Mettmenstetten—Hausen und Rifferswil—Hauptikon in Ober-Rifferswil.**

**SÄGEREI- UND HOLZ-BEARBEITUNGSMASCHINEN**



**KOMBINIERTE HOBELMASCHINE — Mod. H. D. L.**  
410, 510, 610 mm Hobelbreite 23/3

**A. MÜLLER & CIE. G. - BRUGG**

	Affoltern-Zwillikon	Mettmenstetten-Hausen	Rifferswil-Hauptikon
<b>Erdaushub</b>	20	200	10 m <sup>3</sup>
<b>Mauerabbruch</b>	9	150	80 m <sup>3</sup>
<b>Beton</b>	7	45	90 m <sup>3</sup>
<b>Eisenbeton</b>	23	12	27 m <sup>3</sup>
<b>Versetzen von T-Trägern</b>	4,6	6	10 t
<b>Lieferung und Versetzen von Randsteinen</b>	18	16	36 m
<b>Humus-Ab- und Andecken</b>	—	300	— m <sup>2</sup>
<b>Hölzerner Böschungsschutz</b>	—	120	— m
<b>Böschungspflasterung</b>	—	100	— m <sup>2</sup>

Notstandsarbeiten. Pläne etc. im Kaspar-Escher-Haus, Zürich, 3. Stock, Zimmer 340. Eingaben mit Aufschrift „3 Jonendurchlässe“ bis 9. April an die kant. Baudirektion in Zürich. Offeneröffnung am 10. April, nachmittags 2 1/4 Uhr, im Kaspar-Escher-Haus, Zimmer 353.

**Zürich. — Gesundheitskommission Hedingen. Lieferung eines Leichenwagens.** Nähere Angaben auf der Gemeinderatskanzlei. Eingabetermin 3. April.

**Bern. — Gemeinde Münchenbuchsee. Erstellung einer Druckwasserleitung mit Hydranten** von der Waldeck bis zur projektierten Mühle des Dr. Rüttimann bei der Station Zollikofen. **Grabarbeiten, Lieferung und Legung der Leitungsrohre.** Pläne etc. auf der Gemeindeschreiberei. Eingaben mit Aufschrift „Wasserleitung“ bis 31. März an den Gemeindepräsidenten Max Kästli.

**Bern. — Gemeinde Steinhof. Erstellung eines Eternitmantels am Schulhause.** Eingaben mit betr. Aufschrift bis 10. April an das Ammannamt. Auskunft daselbst.

**Luzern. — Umbau Pfarrkirche Hergiswil a. See. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler-, (Kupfer), Dachdecker-, Verputz- und Malerarbeiten.** Formulare etc. bei der Bauleitung, Dr. A. Gaudy & Söhne, Architekt, am 5. April, nachmittags 14—17 Uhr, im alten Schulhaus (Parterre) Hergiswil a. See. Offerten mit Aufschrift „Umbau Kirche Hergiswil“ bis 14. April an Kirchmeier Hediger.

**Luzern. — Wasserversorgung Pfaffnau. Liefern, Transportieren und Verlegen der L. von Rollschen Rohrleitungsmaterialien:** Kal. 150 mm ca. 1350 m, 125 mm 2000 m, 100 mm 2000 m, 75 mm 550 m, **35 überflurhydranten, 5 Muffenschieber** 150 mm, **7 Stück** 125 mm, **6 Stück** 100 mm. Für die Formstücke ist der Preis pro kg anzugeben. Offerten mit Aufschrift „Wasserversorgung“ bis 7. April an die Gemeinderatskanzlei Pfaffnau.

**Luzern. — Wasserversorgung Eschenbach A.-G. Arbeiten und Lieferungen für den Bau des Pumpenhauses für Oeggenringen beim Reservoir Rüchlig und für die Leitung vom Pumpenhaus bis nach Oeggenringen. Gußeiserne Muffenröhren** von 100 mm Lw., 640 m, nebst den nötigen **Formstücken, Schiebern und 5 überflurhydranten, Grabarbeit.** Pläne etc. auf der Gemeindekanzlei. Offerten mit Aufschrift „Wasserversorgung Oeggenringen“ bis 31. März an Präsident J. Heim.

**Uri. — Schulhausbaukommission Isenthal. Schulhausneubau. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten.** Pläne etc. bis 31. März bei der Bauleitung, J. F. Utiger, Architekt, Altdorf. Eingaben mit Aufschrift „Offerte für Schulhausneubau Isenthal“ bis 7. April an Landrat Andreas Bissig, Isenthal.

**Freiburg. — Bau eines Wohnhauses der Familie Blanchard-Egger in Tafers. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, sanitäre Installationen, Zentralheizungsanlage, Schreiner-, Glaser- und Schlosser-**